

Empfehlungsvorlage für die Quartiersbeiratsitzung Münzviertel am 16.3.15

Sozio-kulturelles Zentrum im alten Schulgebäude ehemalige Schule für Hörgeschädigte

Mit dieser Empfehlung bezieht sich der Quartiersbeirat Münzviertel auf die Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (SL) 5.2.15 zur Quartierbeiratsempfehlung v. 11.12.14 : Verkauf des Grundstück der ehemaligen Schule für Hörgeschädigte am Schultzweg-Münzviertel.

Die Stellungnahme des Fachamtes SL bekundet aus Sicht des Quartiersbeirates die völlige Ohnmacht des politischen Gremiums Bezirksversammlung Hamburg-Mitte gegenüber den intransparenten Handlungsweisen der LIG bezüglich des Verkaufs des städtischen Schulgeländes an die HBK. Eine solche Handlungsweise stellt sich aus Sicht des Quartierbeirates entschieden quer zu den Leitziele des Rahmenprogramms integrierte Stadtteilentwicklung: „Fördergebiet Münzviertel“ (RISE).

Deshalb unterstützt der Quartiersbeirat die Pressemitteilung der Stadtteilinitiative Münzviertel vom 10.3.15: **Bürgerbeteiligung in der Hamburger Stadtentwicklung eine Farce. Das Münzviertel als Beispiel gescheiterter partizipatorischer Stadtentwicklung im Konzept „Stromaufwärts an Elbe und Bille“** und fordert den W/S Ausschuss bzw. die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte auf, dafür Sorgen zutragen, dass es dem Quartiersträger „Kunstlabor naher Gegenden (KuNaGe) e.V. ermöglicht wird, das gesamte alte Schulgebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Schule für Hörgeschädigte **in Erbpacht** von der Stadt zur Einrichtung und Betreiben eines sozio-kulturellen Zentrum zu erwerben.